

Das deutsche Kontingent für das World Scout Jamboree 2027 sucht eine Person als

Ehrenamtliches Mitglied der Erweiterten Kontingentsleitung mit dem Schwerpunkt Well-being

Wir suchen:

Eine*n motivierte*n Pfadfinder*in, die mit uns das deutsche Kontingent bravely – mutig – mitgestalten möchte.

Als Teamlead für den Bereich Well-being schaffst du mit deinem Team die Strukturen und Rahmenbedingungen, damit sich Teilnehmende, Unterteilungen und das Kontingentsteam während der gesamten Vorbereitung und Durchführung des Jamborees sicher und gut aufgehoben fühlen. Dabei entwickelst du ein umfassendes Schutzkonzept, baust ein professionelles Team auf und bereitest alle Beteiligten präventiv auf die besonderen Herausforderungen eines internationalen Großlagers vor.

Durch deine Mitarbeit in der Erweiterten Kontingentsleitung sorgst du dafür, dass physisches und psychisches Wohlbefinden als Querschnittsthemen im gesamten Kontingent verankert werden. Werde Teil dieses unvergesslichen Pfadfindererlebnisses!

Deine Aufgaben:

- Aufbau und Leitung eines interdisziplinären Well-being Teams.
- Entwicklung und Implementierung eines Schutzkonzepts für das gesamte deutsche Kontingent mit präventiven Maßnahmen, Interventionsstrukturen und Nachsorge.
- Entwicklung und Durchführung von Schulungen zur Vorbereitung auf die Belastungen eines Jamborees.
- Koordination der medizinischen Versorgung in Zusammenarbeit mit dem medizinischen Team des Veranstalters
- Etablierung niedrigschwelliger Unterstützungsstrukturen durch Informationsmaterial, Workshops und kontinuierliche Kommunikation

Wir bieten dir:

- ... die Möglichkeit, in deiner spannenden und verantwortungsvollen Position, maßgeblich die Well-being Strukturen des gesamten Kontingents zu gestalten und ein professionelles Fachteam aufzubauen.
- ... durch die Kombination aus konzeptioneller Arbeit und menschlich-orientierter Arbeit ein abwechslungsreiches Aufgabenportfolio.
- ... die Freiheit, eigene Ideen und Konzepte im Bereich Well-being, Prävention und Schutz einzubringen.



Wir setzen für die Position voraus, dass Du

- Mitglied in einem der Mitgliedsverbände des Rings deutscher Pfadfinder*innenverbände (rdp) und mindestens 18 Jahre alt bist.
- bis spätestens vor dem deutschen Vorlager einen Nachweis über eine Präventionsschulung nach den Maßgaben deines Verbandes sowie ein erweitertes Führungszeugnis vorlegst.
- über Jamboree- oder Großlagererfahrung verfügst, idealerweise in einer Leitungsfunktion.
- bereits Erfahrung in Bereichen wie Präventionsarbeit, Schutzkonzepten oder Krisenintervention gesammelt hast.

Die Position ist direkt an die Kontingentsleitung angebunden. Das Engagement endet mit Abgabe des Abschlussberichts durch die (erweiterte) Kontingentsleitung.

Wir weisen darauf hin, dass alle Aufgaben im Kontingentsteam ehrenamtlich erfüllt werden und die Mitglieder des Kontingentteams selbst für den Teilnahmebeitrag und anfallende Reisekosten nach Polen aufkommen müssen. Kosten, die im Rahmen der Vorbereitung anfallen, werden von uns erstattet.

So läuft deine Bewerbung ab:

Hinweis: Wir sind bereits mitten in der Vorbereitung des Jamborees und haben im Prozess gemerkt, wie wichtig es ist, dem Thema Well-being noch mehr Raum zu geben. Deshalb suchen wir gezielt Verstärkung für diesen Bereich – und möchten so schnell wie möglich durchstarten!

- Du bewirbst dich as soon as possible, spätestens bis zum **01. Dezember 2025** mit kurzem Anschreiben und Pfadi-CV per E-Mail an carolin.windisch@worldscoutjamboree.de.
- Bereits während der laufenden Ausschreibung führen wir Gespräche mit interessierten Bewerber*innen.
- Entscheidung & Ernennung erfolgen zeitnah, damit du möglichst bald Teil des Teams werden kannst.

Bei Fragen zu dieser Ausschreibung wende dich gerne jederzeit an Kontingentsleitung@worldscoutjamboree.de.

Wir freuen uns auf Dich und Deine Bewerbung

Deine Kontingentsleitung

Werde Teil unseres Teams und setze ein mutiges Zeichen im Bereich Unit-Support!

Factsheet Jamboree

Über das Jamboree

Das World Scout Jamboree ist das größte internationale Treffen junger Pfadfinder*innen, bei dem alle vier Jahre mehrere zehntausende Teilnehmende zusammenkommen. Es wird ausgerichtet von der World Organization of the Scout Movement (WOSM) gemeinsam mit einem nationalen Pfadfinder*innenverband. Gastgeber für das World Scout Jamboree 2027 ist unser Nachbarland und direkter Partner – der polnische Pfadfinder*innenverband ZHP mit denen wir eng zusammenarbeiten wollen. Das 26. World Scout Jamboree wird vom 20. Juli bis 08. August 2027 in Gdansk, Polen stattfinden, mit etwa 50.000 Pfadfinder*innen und Leitenden.

Mit dem Motto “Bravely” – Mutig – soll Pfadfinder*innen dazu inspirieren sich für die Zukunft der Menschheit und des Planeten zu handeln. Das 26. World Scout Jamboree soll ein Ort werden, der junge Menschen ermutigt ihre Träume zu verwirklichen, Verantwortung zu übernehmen und mutige Schritte in die Zukunft zu gehen.

Das deutsche Kontingent

Jede Nation stellt ein sogenanntes Kontingent aus Leitenden und Teilnehmenden, die gemeinsam das Jamboree besuchen werden. In Deutschland sind 5 Verbände im rdp – dem „Ring“ – verbunden. Dazu gehören der BdP (Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder), der BMPPD (Bund Muslimischer Pfadfinder und Pfadfinderinnen Deutschlands), die DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg), die PSG (Pfadfinderinnenschaft St. Georg) und der VCP (Verband christlicher Pfadfinder*innen). Der rdp ermöglicht uns ein gemeinsames, deutsches Kontingent mit einheitlicher Organisation sowie Auftreten. Zum vergangenen World Scout Jamboree 2023 in Korea waren wir mit einem großen Kontingent aus 2.100 Personen vertreten.

Das Kontingent besteht aus den folgenden Rollen und Gruppen:

Teilnehmende (Participants)

Die Teilnehmenden sind zum Zeitpunkt des Jamborees 14 bis 17 Jahre alt. Sie werden viele Aktivitäten erleben, Neues erfahren und diese Erlebnisse mit anderen teilen. Neben dem offiziellen Programm mit Workshops etc. werden die Jugendlichen auch alle Facetten des gemeinsamen Trupplebens kennenlernen. Außerdem werden sie an offenen Angeboten teilnehmen, über das Lagergelände bummeln, Cafés besuchen, neue Freund*innen aus aller Welt kennenlernen und eine Menge Spaß haben.

Unit-Leitungen (Unit Leaders)

Die jugendlichen Teilnehmenden des Weltpfadfinder*innentreffens benötigen eine, zum Zeitpunkt des Jamborees, volljährige Leitung. Jedes Kontingent entsendet pro Patrol (neun Jugendliche) ein Leitungsmitglied. Eine Unit (oder auch Troop) besteht in der Regel aus vier Patrols und hat somit vier Leitungsmitglieder, bzw. 40 Personen insgesamt. Die Unit-Leitungen leben gemeinsam mit ihrer Unit auf einem für sie bestimmten Gelände in einem Teillager (Subcamp), in dem insgesamt etwa 2 000 Teilnehmende unterkommen. Die Unit-Leitungen unterstützen die Jugendlichen bei ihren täglichen Abläufen, sind die ersten Ansprechpersonen für ihre Unit und zudem in die Unit-Logistik sowie die Organisation der Vortreffen involviert. Vor dem Jamboree bereiten die Leitungen ihre Unit unter anderem im Rahmen von gemeinsamen Treffen auf die Maßnahme vor.

Helfer*innen (International Service Team)

Tausende ehrenamtliche helfende Hände, die ebenfalls zum Zeitpunkt des Jamborees volljährig sein müssen, werden zum Gelingen des Jamborees benötigt. Diese internationale Gruppe von Helfer*innen bildet das International Service Team (IST) und wird für vielfältige Aufgaben eingesetzt. Alle Fähigkeiten sind gefragt und werden benötigt. Deutsche IST sind Teil des deutschen Kontingents.

Kontingentsteam (Contingent Management Team)

Das Kontingentsteam koordiniert und begleitet die Units, Unit-Leitungen und Helfer*innen des deutschen Kontingents – von Anmeldung, Transport und Logistik, dem Vorlager, dem deutschen Headquarter bis hin zu gesundheitlichen Fragen. Welche Personen und Teams im Detail benötigt werden, gehört zum Gestaltungsspielraum der Kontingentsleitung.

Erweiterte Kontingentsleitung

Die Kontingentsleitung definiert eine Struktur für die Leitungsebene, entsprechend dem Bedarf des Kontingents. Diese erweiterte Kontingentsleitung (eKL) besteht aus den Teamleitungen der einzelnen Teilbereiche innerhalb des Kontingentteams (bspw. die Bereiche Logistik, Anmeldung, Programm). Die erweiterte Kontingentsleitung setzt die übergeordnete Planung der Kontingentsleitung in den jeweiligen Teams um.

Kontingentsleitung und Head of Contingent

Bei der Kontingentsleitung laufen alle Fäden zusammen. Sie ist für die Organisation, Inhalte und die Finanzen des deutschen Kontingents in letzter Instanz verantwortlich. Die Kontingentsleitung bildet die Schnittstelle von Kontingent, Ring, Weltverband und unseren Gastgeber*innen. Der Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände (rdp) beruft eine kleine Auswahl an Pfadfinder*innen in die ehrenamtliche Kontingentsleitung, die unter sich eine*n sog. Head of Contingent (HoC) bestimmen. Ein*e HoC ist vor allem eine Formalität bzw. Hauptansprechperson für den Weltverband und die Gastgeber*innen, bedeutet aber nicht, dass diese Person den anderen Kontingentsleitungen vorgesetzt ist - die Kontingentsleitungen arbeiten auf Augenhöhe

Herausforderungen von Großveranstaltungen

Wer auf dem Jamboree in Korea dabei war oder die Berichterstattung verfolgt hat, weiß, dass Großveranstaltungen vor vielen Herausforderungen stehen. Wir müssen den organisatorischen, finanziellen, bürokratischen und kommunikativen Herausforderungen mit einer guten Planung begegnen und stets auch auf Krisen vorbereitet sein. Der Weltverband hat zu diesem Zweck die World Event Strategy erarbeitet, welche das Jamboree-Team mit besseren Strukturen, Anforderungen und Leitfäden unterstützen soll, damit Veranstaltungen wie das Jamboree unseren hohen Ansprüchen an Qualität und Sicherheit gerecht werden.

Auch die Kontingentsleitung und der Ring werden in der Vorbereitung und Durchführung auf verschiedene Herausforderungen treffen. Dazu zählt unter anderem unsere Struktur als Zusammenschluss mehrerer Verbände. Die Kontingentsleitung erwartet hohe Anforderungen seitens der Verbände, des Rings, der Teilnehmenden und der IST – zugleich hat sie viel Gestaltungsspielraum, um diesen Interessen mit eigenen Strukturen gerecht zu werden. Für die erfolgreiche Vorbereitung des Kontingents sind daher Erfahrung im Aufbau solcher Strukturen und Netzwerke ebenso relevant wie eine gute Kommunikationsfähigkeit und Führungskompetenz.